

Stadt Braunschweig

Die Bezirksbürgermeisterin im
Stadtbezirk
Östliches Ringgebiet

Protokoll

Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120

Sitzung: Mittwoch, 29.05.2024

Ort: Begegnungsstätte Am Wasserturm, Hochstraße 13, 38102 Braunschweig

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:19 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Frau Juliane Krause - B90/GRÜNE

Mitglieder

Frau Hanna Märgner-Beu - Gruppe BIBS / DIE LINKE. / Die
PARTEI

Herr Martin Buchholz - B90/GRÜNE

Herr Merlin Yilmaz - CDU

Frau Dr. Ingeborg Göbel - CDU

Frau Dr. Christa Karras - B90/GRÜNE

Herr Dr. Erwin Petzi - Gruppe BIBS / DIE LINKE. / Die
PARTEI

Herr Gordon Schnepel - B90/GRÜNE

Herr Ingo Schramm - FDP

Herr Peter Strohbach - SPD

Frau Nadine Wunder - SPD

weitere Mitglieder

Herr Helge Böttcher - B90/GRÜNE

Herr Christoph Bratmann - SPD

Frau Dr. Elke Flake - B90/GRÜNE

Frau Rabea Göring - B90/GRÜNE

Frau Lisa-Marie Jalyschko - B90/GRÜNE

Frau Sabine Kluth - B90/GRÜNE

Herr Carsten Lehmann - FDP

Frau Gisela Ohnesorge - Die FRAKTION. BS

Frau Antoinette von Gronefeld - CDU

Verwaltung

Frau Carolin Niemann – FB Tiefbau und Verkehr
Herr Marius Beddig – Ref. Bezirksgeschäftsstellen

zu TOP 8

Abwesend

Mitglieder

Frau Susanne Hahn - SPD	.
Herr Marvin Pawelczyk - CDU	.
Herr Nils Bader - SPD	.
Frau Ellen Hannebohn - SPD	.
Herr Marc Knittel - Gruppe BIBS / DIE LINKE. / Die PARTEI	.
Frau Leonore Köhler - B90/GRÜNE	.
Herr Gregor Theeg - B90/GRÜNE	.
Frau Lea Morgaine Weber - B90/GRÜNE	.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- | | | |
|-----|---|----------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| 2 | Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.04.2024 | |
| 3 | Mitteilungen | |
| 3.1 | Bezirksbürgermeister/in | |
| 3.2 | Verwaltung | |
| 4 | Anträge | |
| 4.1 | Bäume aufstellen auf dem Mittelstreifen an der Hans-Sommer-Straße
Antrag der Fraktion B90/Die Grünen | 24-23719 |
| 4.2 | Kennzeichnung eines Bürgersteiges als Fußweg
Antrag der Gruppe BIBS / DIE LINKE. / Die PARTEI | 24-23799 |
| 5 | Freiflächen-Photovoltaik-Konzept Stadt Braunschweig | 24-23663 |
| 6 | Scharnhorststraße: Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung | 24-23125 |
| 7 | Ideenplattform: Sitzbänke im Östlichen Ringgebiet | 24-23789 |
| 8 | Radwegesanierung und Optimierung im Bereich Hagenring/
Humboldtstraße | 24-23836 |

9	Verwendung von bezirklichen Haushaltsmitteln	
10	Anfragen	
10.1	Stand der Sanierung von Abwasserleitungen auf Grundstücken in öffentlicher Hand. Zum Beispiel wird in der IGS FF nach jedem Starkregen der Keller durch die Feuerwehr leer gepumpt. Anfrage der CDU-Fraktion	24-23527
10.1.1	Stand der Sanierung von Abwasserleitungen auf Grundstücken in öffentlicher Hand. Zum Beispiel wird in der IGS FF nach jedem Starkregen der Keller durch die Feuerwehr leer gepumpt.	24-23527-01
10.2	Unbebaute Fläche Hochstraße als Quartiersparken oder Pocket-Park nutzen - Parken oder Park Anfrage von Ingo Schramm (FDP)	24-23750
10.2.1	Unbebaute Fläche Hochstraße als Quartiersparken oder Pocket-Park nutzen - Parken oder Park	24-23750-01
10.3	Neue Positionierung der Wertstofftonnen für Glas und Papier an der Herzogin-Elisabeth-Strasse Anfrage der CDU-Fraktion	24-23528
10.4	Reallabor Straßenbäume: Ein Gewinn für Bewohner und die Forschung Anfrage von Ingo Schramm (FDP)	23-21933
10.4.1	Reallabor Straßenbäume: Ein Gewinn für Bewohner und die Forschung	23-21933-01
10.5	Parksituation im Östlichen Ringgebiet Anfrage der SPD-Fraktion	24-23211
10.5.1	Parksituation im Östlichen Ringgebiet	24-23211-01
10.6	Umbau des Bahnhofs Gliesmarode auf das neue elektronische Stellwerk Anfrage von Hanna Märgner-Beu (Gruppe BIBS / DIE LINKE. / Die PARTEI)	24-23444
10.6.1	Umbau des Bahnhofs Gliesmarode auf das neue elektronische Stellwerk	24-23444-01

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet die Einwohnerfragestunde statt.

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Sie lässt über die Tagesordnung abstimmen:

11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.04.2024

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause lässt über die Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17. April 2024 abstimmen.

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 17. April 2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

10 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung

3. Mitteilungen

3.1. Bezirksbürgermeister/in

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause berichtet über den Empfang des Billard-Clubs anlässlich seines 100-jährigen Jubiläums am 25. Mai 2024.

Sie berichtet weiter über einen Ortstermin mit der Verwaltung zum Thema "Halbhochparken in der Wilhelm-Raabe-Straße" im Bereich der Einmündung Schlegelstraße. Anwohnende hätten Bußgeldbescheide erhalten. Nach Überprüfung durch die Verwaltung sind durch das Versetzen des Verkehrszeichens Z 315 StVO (legalisiertes Halbhochparken) legal zwei weitere Parkplätze geschaffen worden.

Sie berichtet über den Ortstermin in der Bernerstraße am 29. April 2024.

Sie informiert über den Ringgleislauf des Lauftreffs Braunschweig am 9. Juni beginnend im Biergarten Hopfenkamp.

Sie informiert, dass das Vereins- und Initiativentreffen am 9. August 2024 im KGV Mückenburg stattfindet.

3.2. Verwaltung

Die Verwaltung trägt die folgende Mitteilung des Fachbereichs Kultur und Wissenschaft zu den Fragen nach der Funktion, Materialauswahl und Barrierefreiheit des „Sand-Path“ in der Projektbeschreibung des künstlerischen Entwurfs zum Kolonialdenkmal von Patricia Kaerzenhout (MavS: DS-Nr. 24-23640) vor:

Es sei der Hinweis zum genannten Entwurf vorausgeschickt, dass auf den Steinplatten rund um das Kolonialdenkmal die Namen von Akteuren des Widerstandes in den kolonisierten Gebieten eingraviert werden. Passanten des Kolonialdenkmals sollen sich idealerweise über die eingravierten Namen mit den Akteuren des Widerstandes in den kolonisierten Gebieten und ihren Schicksalen auseinandersetzen.

Die Funktion des in der Projektbeschreibung des Entwurfes zum Kolonialdenkmal als „Sand-

Path" bezeichneten Weges ist es, den Passanten die vollständige Umrundung des Kolonialdenkmals aus der Nähe zu ermöglichen, um die Lesbarkeit aller Namen auf den Steinplatten sicherzustellen. Der „Sand-Path“ ist nicht Teil des künstlerischen Entwurfs.

Im Zuge der Umsetzung des künstlerischen Entwurfes im nächsten Jahr ist beabsichtigt, den „Sand-Path“ mittels Verwendung entsprechenden Materials an die vorhandene Gestaltung der Wege im Areal des Stadtparks anzupassen. Die Barrierefreiheit des Weges wird mit der dafür vorgesehenen Breite von mindestens 1,50 m berücksichtigt.

Die Verwaltung berichtet über die zwischen den Sitzungen ergangenen Kurzmitteilungen und Mitteilungen außerhalb von Sitzungen:

24.04.24: Schreiben der SE|BS

10.05.24: Bescheid Polo-Turnier Am Lünischteich

13.05.24: Schreiben GaBS - Veloroute

17.05.24: Stellungnahme der Verwaltung - Resolution / Dezentrale Strukturen der BLSK

29.05.24: Schreiben GaBS - Veloroute / Antwortschreiben der Verwaltung

03.05.24: Ergebnisse der Schadstoffbelastung Brand Schöppenstedter Turm

10.05.24: Umsetzung des Gewinnerentwurfs / Kolonialdenkmal

13.05.24: Fahrbahndeckensanierungen in 2024

Herr Buchholz spricht die Mitteilung "Fahrbahndeckensanierung 2024" an und plädiert für die Pflanzung von Bäumen im Zuge der Maßnahme. Er bittet Frau Bezirksbürgermeisterin Krause, hierzu ein Stimmungsbild einzuholen. Der Bezirksrat stimmt mit 11 / 0 / 0 dafür, dass Bäume in der Wabestraße gepflanzt werden.

Die Verwaltung teilt mit, dass es sich bei der Fahrbahnsanierung der Wabestraße lediglich um eine Unterhaltungsmaßnahme im Anschluss an die bereits erfolgte Kanalsanierung, die 2023 fertiggestellt wurde, handelt. Es erfolgt jetzt nur eine Sanierung der Asphaltschichten. Für das Bepflanzen von Bäumen innerhalb der derzeit bestehenden Verkehrsflächen bedarf es einer vorherigen Straßenplanung, welche politisch zu beschließen wäre. Eine Umbau-maßnahme ist aber auf der Wabestraße nicht geplant. Hierzu stehen auch keine Finanzmittel zur Verfügung. Die Deckenmaßnahme muss jetzt zwingend ausgeführt werden, da der jetzige Belag nur eine kostengünstige temporäre Zwischenlösung nach der Kanalbaumaßnahme war und sich schon größere Schäden in der Oberfläche zeigen.

4. Anträge

4.1. Bäume aufstellen auf dem Mittelstreifen an der Hans-Sommer-Straße Antrag der Fraktion B90/Die Grünen

24-23719

Frau Dr. Karras bringt den Antrag ein.

Aus Sicht von Herrn Strohbach ist der Mittelstreifen zu schmal für das Pflanzen weiterer Bäume.

Frau Dr. Göbel merkt an, dass höchstens ein kleiner weiterer Baum Platz finden könnte.

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG):

Auf dem Mittelstreifen der Hans-Sommer-Straße zwischen Sport- und Gauß-IT-Zentrum sollen aufgrund der relativ wirkungslosen Mooswand aus Klimaschutzgründen zusätzlich Bäume gepflanzt werden.

Abstimmungsergebnis:

11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

**4.2. Kennzeichnung eines Bürgersteiges als Fußweg
Antrag der Gruppe BIBS / DIE LINKE. / Die PARTEI****24-23799**

Frau Märgner-Beu bringt den Antrag ein.

Frau Dr. Göbel regt an, dass eine Polizeistreife den Bereich regelmäßig überwachen sollte.

Frau Dr. Karras weist darauf hin, dass auf der Parkseite Radfahren in beide Richtungen möglich ist. Sie spricht sich ebenfalls für eine bessere Kennzeichnung aus.

Herr Buchholz signalisiert Zustimmung.

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG):

Der Bürgersteig an der Herzogin-Elisabeth-Straße wird durch die Aufstellung des Verkehrszeichens 239 als Weg, der nur von zu Fuß Gehenden benutzt werden darf, ausgewiesen.

Abstimmungsergebnis:

11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

5. Freiflächen-Photovoltaik-Konzept Stadt Braunschweig**24-23663**

Herr Strohbach hinterfragt die Inanspruchnahme von Freiflächen kritisch. Aus seiner Sicht sollte über die Überdachung von Parkplätzen nachgedacht werden.

Herr Schramm teilt die Ansicht von Herrn Strohbach und spricht alternativ die Errichtung von Windrädern an.

Aus Sicht von Frau Dr. Göbel handelt es sich nicht um ein umfassendes Konzept. Nachts würde kein Strom generiert und es sei nicht sichergestellt, dass der erzeugte Strom in der Region verbleibt.

Frau Märgner-Beu teilt die Ansicht von Herrn Strohbach.

Herr Schnepel hält ein ausführliches Plädoyer für das Konzept. Die Natur könne sich auch unter den PV-Anlagen sehr gut entwickeln.

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG):

Dem Freiflächen-Photovoltaik-Konzept der Stadt Braunschweig wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

6 dafür 4 dagegen 1 Enthaltung

6. Scharnhorststraße: Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung 24-23125

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss (Entscheidung gem. § 93 Abs. 1 Satz 3 NKomVG i. V. m. § 16 Abs. 1 Nr. 7 der Hauptsatzung):

„Der Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung in der Scharnhorststraße in Fahrtrichtung Nordosten wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

7. Ideenplattform: Sitzbänke im Östlichen Ringgebiet 24-23789

Frau Krause weist darauf hin, dass noch Vorschläge zur Aufstellung von Sitzbänken im Straßenraum folgen sollten. Entsprechende Standorte wurden in der Ideenplattform genannt.

Sie bittet als Protokollnotiz zu Standort Nr. 16 um Beachtung, dass auch die Betrachtung der Wiese von der Bank aus noch möglich sein sollte.

Sie lässt über die Vorlage zusammen mit der Protokollnotiz abstimmen.

Beschluss geändert (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG):

„Die Idee der Aufstellung zusätzlicher Sitzbänke in den Park- und Grünanlagen im Östlichen Ringgebiet wird entsprechend des Verwaltungsvorschlags umgesetzt.“

Protokollnotiz: Frau Bezirksbürgermeisterin Krause bittet zu Standort Nr. 16 um Beachtung, dass auch die Betrachtung der Wiese von der Bank aus noch möglich sein sollte.

Abstimmungsergebnis:

11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

**8. Radwegesanierung und Optimierung im Bereich Hagenring/
Humboldtstraße 24-23836**

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Niemann (Fachbereich Tiefbau und Verkehr).

Frau Niemann stellt das Vorhaben anhand eines Planes vor.

Frau Dr. Göbel begrüßt die Planung.

Herr Schramm fragt, weshalb die Maßnahme an der Schunterstraße enden soll. Frau Niemann begründet dies mit begrenzten Haushaltsmitteln.

Herr Buchholz fragt, ob es sich um einen ähnlich durchgängigen Radweg wie bei der Zimmerstraße handeln wird. Frau Niemann bestätigt, dass dies geprüft wird.

Frau Märgner-Beu begrüßt die Planung.

Auf Nachfrage von Herrn Strohbach antwortet Frau Niemann, dass es sich rechtlich um ei-

nen Radweg handeln wird.

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause fragt nach der Benutzungspflicht für den südlichen Radweg auf der Humboldtstraße. Frau Niemann sagt zu, die Frage bis zur Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Auftragsvergaben zu klären. Sie bestätigt, dass die Schaltung der Lichtsignalanlage im Rahmen des Vorhabens überprüft wird.

Herr Schnepel fragt, weshalb der Bereich von der Wabestraße bis zur bestehenden Lichtsignalanlage mit Pollern versehen ist. Frau Niemann geht davon aus, dass dies verhindern soll, dass dort Kraftfahrzeuge parken.

Herr Schramm weist auf die Litfaßsäule auf der Ecke Hagenring/Wabestraße hin. Frau Niemann geht dem Hinweis nach.

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG):

„Der Planung und dem Umbau des Radweges im Bereich Hagenring/Humboldtstraße entsprechend der Anlage 1 wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

9. Verwendung von bezirklichen Haushaltsmitteln

Es liegen keine Zuschussanträge vor.

10. Anfragen

10.1. Stand der Sanierung von Abwasserleitungen auf Grundstücken in öffentlicher Hand. 24-23527
Zum Beispiel wird in der IGS FF nach jedem Starkregen der Keller durch die Feuerwehr leer gepumpt.
Anfrage der CDU-Fraktion

10.1.1. Stand der Sanierung von Abwasserleitungen auf Grundstücken in öffentlicher Hand. 24-23527-01
Zum Beispiel wird in der IGS FF nach jedem Starkregen der Keller durch die Feuerwehr leer gepumpt.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Herr Yilmaz merkt an, dass ein konkreter Zeitplan nicht genannt wird. Zudem fehle eine Aussage zu den Gebäuden in öffentlicher Hand. Im Gegensatz zur öffentlichen Hand müssten Private die Vorgaben stets schnell umsetzen.

10.2. Unbebaute Fläche Hochstraße als Quartiersparken oder Pocket-Park nutzen - Parken oder Park 24-23750
Anfrage von Ingo Schramm (FDP)

10.2.1. Unbebaute Fläche Hochstraße als Quartiersparken oder Pocket-Park 24-23750-01

Park nutzen - Parken oder Park

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause thematisiert die Möglichkeit, dass Private eine Quartiersgarage betreiben.

- 10.3. Neue Positionierung der Wertstofftonnen für Glas und Papier an der Herzogin-Elisabeth-Strasse** **24-23528**
Anfrage der CDU-Fraktion

Es liegt keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

- 10.4. Reallabor Straßenbäume: Ein Gewinn für Bewohner und die Forschung** **23-21933**
Anfrage von Ingo Schramm (FDP)

- 10.4.1. Reallabor Straßenbäume: Ein Gewinn für Bewohner und die Forschung** **23-21933-01**

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

- 10.5. Parksituation im Östlichen Ringgebiet** **24-23211**
Anfrage der SPD-Fraktion

- 10.5.1. Parksituation im Östlichen Ringgebiet** **24-23211-01**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Frau Wunder fragt zur Antwort Nr. 3, warum die Verwaltung bei der Kontaktherstellung zu den Dienstleistern und bei Verhandlungen nicht unterstützen kann.

Herr Yilmaz fragt, warum Schulhöfe nicht freigegeben werden können.

Herr Schramm thematisiert den Hof der Technikerschule.

- 10.6. Umbau des Bahnhofs Gliesmarode auf das neue elektronische Stellwerk** **24-23444**
Anfrage von Hanna Märgner-Beu (Gruppe BIBS / DIE LINKE. / Die PARTEI)

- 10.6.1. Umbau des Bahnhofs Gliesmarode auf das neue elektronische Stellwerk** **24-23444-01**

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Juliane Krause
Bezirksbürgermeisterin

gez.

Marius Beddig
Protokollführung